



Foto: shutterstock

11.08.2021 13:51 CEST

Impfstoff droht zu verfallen

Impfbereitschaft deutlich gesunken – Einschränkungen für Ungeimpfte zeichnen sich ab – Landrat appelliert, Impfangebote jetzt wahrzunehmen

Mit dem Ende der Ferienzeit werden in Deutschland wieder steigende Infektionszahlen verzeichnet. Zugleich ist die Impfbereitschaft im Land zuletzt stark gesunken. Auch im Landkreis Barnim drohen große Mengen an Impfdosen ungenutzt zu verfallen. Landrat Daniel Kurth blickt mit Sorge auf die jüngsten Entwicklungen in der Corona-Pandemie.

„Nach der anfänglich sehr guten Auslastung des Eberswalder Impfzentrums ist die Zahl der Impfwilligen nur wenige Wochen nach Übernahme durch den Landkreis stark zurückgegangen. Sollte diese Entwicklung weiter anhalten, werden auch wir zahlreiche Impfdosen wieder an das Land zurückgeben oder – noch schlimmer – ungenutzt verfallen lassen müssen.“

Mit Blick auf die aktuellen Infektionszahlen appelliert der Landrat eindringlich an die Bürgerinnen und Bürger, die Impfangebote des Landkreises sowie der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte jetzt schnell wahrzunehmen. Im Landkreis Barnim ist die 7-Tage-Inzidenz zuletzt wieder auf mehr als 16 angestiegen. In anderen Landkreisen weisen aktuell noch deutlich höhere Inzidenzwerte aus.

Mit verschiedenen Aktionen kämpft der Landkreis Barnim derzeit gegen die schwindende Impfbereitschaft an. Im Fokus stehen möglichst niederschwellige Impfangebote. Seit heute, 11. August, werden im Impfzentrum Eberswalde täglich zwischen 14 und 19 Uhr Impfungen ohne Termin angeboten. Verimpft werden der zu BioNTech typengleiche mRNA-Impfstoff Moderna sowie auf Wunsch auch Johnson&Johnson, bei dem ein „Piks“ genügt, um den vollen Impfschutz herzustellen.

Darüber hinaus sind der Landkreis und die Johanniter mit dem Impfbus unterwegs. Unternehmen, Vereine und sonstige Organisationen, die Interesse haben, lokale Impfaktionen für eine größere Gruppe von Menschen zu organisieren, können sich jederzeit unter folgender Nummer an den Landkreis wenden: 03334 8187065

Sämtliche Impfangebote des Landkreises Barnim gelten im Übrigen für alle Bundesbürgerinnen und -bürger. Auch Pendler, Gäste und Durchreisende sind herzlich eingeladen, sich ihre Impfung im Barnim abzuholen.

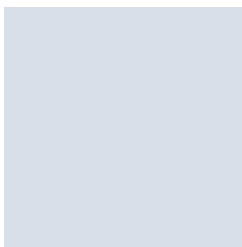
„Das Ziel der Herdenimmunität ist noch lange nicht erreicht“, warnt Kurth. „Mit der bisher erreichten Impfquote müssen wir uns nach dem Ende der Urlaubszeit und mit dem Wiedereinstieg in den Schulbetrieb jetzt auf eine vierte Welle im Herbst einrichten. Erneute Einschränkungen des öffentlichen Lebens zeichnen sich bereits ab“, so der Landrat.

Erst kürzlich haben sich Bund und Länder auf das weitere Vorgehen in der Corona-Pandemie verständigt. Dabei wurde unter anderem eine Verschärfung der Testpflichten und das Aus für kostenlose Schnelltests für Ungeimpfte

beschlossen. „Impfen hilft!“, betont Landrat Kurth abschließend. „Sowohl gegen eine möglicherweise schwerwiegende Erkrankung an Covid-19 als auch gegen erneute Auflagen und Einschränkungen. Lassen Sie uns jetzt die Chance nutzen, unsere Freiheiten dauerhaft zu behalten.“

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703